

DAGV: 60 Jahre und kein bisschen Leise

Der Deutsche Automaten-Großhandels-Verbandes (DAGV) feierte in Bonn sein 60. Verbandsjubiläum. Hauptredner an diesem Abend war Gereon Haumann, Schatzmeister des DEHOGA-Bundesverbandes und Chef der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Rheinland-Pfalz.



V.l.n.r.: Ricardo Miranda (DAGV), Pit Arndt (DAGV), Gereon Haumann (DEHOGA) und Jörg Meurer (DAGV).

Mit Blick auf die Gastronomie stellte Haumann fest, für viele getränkeorientierte Gaststätten die Einnahmen aus den Spielautomatenumsätzen eine wichtige Einnahmequelle darstellen. Gerade mit Blick auf die Umsatzrückgänge aufgrund der erst kürzlich erlassenen Rauchverbote in fast allen Bundesländern würden diese Gastronomen erneut die Leidtragenden des politischen Aktionismus bei der Änderung der Spielverordnung sein. Selbstverständlich habe –so Haumann– der Jugendschutz in der Gastronomie oberste Priorität. Eine Reduzierung der Geldspielgeräte in der Gastronomie löse aber definitiv nicht die Problematik des pathologischen Spielverhaltens in seiner Gesamtheit. Ein reduziertes Angebot von Spielautomaten in der Gastronomie würde lediglich eine Verlagerung des Spielens, beispielsweise in das Internet, zur Folge haben, das eine viel größere Dimension hat und sehr viel

schwieriger oder gar nicht effektiv kontrolliert werden kann. Die Gastronomen wüßten um ihre besondere Verantwortung, gerade gegenüber jungen Menschen. Eingriffe durch staatliche Verbote oder Beschränkungen würden allerdings nur zu Einschnitten bei wichtigen Einnahmen der Gastwirte führen und wären nicht geeignet, das eigentliche Problem der Spielsucht zu bekämpfen.

Der Vorsitzende des DAGV, Pit Arndt, hob in seinem Grußwort die Gründung des neuen Spitzenverbandes Die deutsche Automatenwirtschaft e.V. hervor, dessen Satzung noch am gleichen Tag rechtswirksam von den Gründungsmitgliedern unterzeichnet wurde. Arndt betonte weiter, daß der DAGV gemeinsam mit den übrigen Verbänden weiterhin daran arbeiten wird, zeitgemäße und moderate Anforderungen an den gewerblichen Betrieb von Spielautomaten sicherzustellen. „Dazu führt kein Weg an der Zertifizierung von Spielstätten vorbei! Wir wollen die Spreu vom Weizen trennen und setzen mit der Zertifizierung Maßstäbe für einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb.“, erklärte Arndt vor rund 100 Festgästen. „Die Zertifizierung der Spielstätten und die Einbindung eines alleinigen Sprechers des Spitzenverbandes sind die Mamutaufgaben im Jahr 2014. Der DAGV wird beide Ziele konsequent unterstützen!“ schloß Arndt seine Ausführungen.